Golden Mask

5+SE

User Guide

All Rights Reserved!

© 2018 GMD - Linoart Ltd.

Text: Nikolay Dimitrov - www.goldenmaskdetectors.com

Graphics: Linoart Ltd.

Golden Mask 5+SE User Guide ver. 1.0 (last update: 25.05.2018)

About the Golden Mask 5+SE Metal Detector

Die Golden Mask 5 + SE ist die neueste und hochwertigste Ergänzung in der Golden Mask-Reihe von Metalldetektoren. Eine verbesserte Version des ursprünglichen GM5 +.

Diese Maschine wurde mit komplexen Eigenschaften für alle Arten von Metalldetektionsaktivitäten entwickelt und ist ein universelles Werkzeug, um die hohen Anforderungen der heutigen Metalldetektionsamateure und -profis erfolgreich zu erfüllen.

Die Golden Mask 5 + SE hat die folgenden Eigenschaften, die sie zu den Top-Maschinen auf dem Markt machen:

- Hohe Empfindlichkeit und große Detektionstiefe
- Schnelle Wiederherstellungsgeschwindigkeit und Zieltrennung
- Zwei Arbeitsfrequenzen - 8 und 18 kHz
- Spectrum VDI + Ziel-ID
- Hervorragende Eisenunterscheidung
- Zusammenklappbarer Carbon-Teleskopschaft
- Große Auswahl an optionalen Doppelfrequenzspulen
- Funkkopfhörer WS105 oder WS106 (im Lieferumfang enthalten)
- 5 Jahre Garantie auf die Elektronikplatine

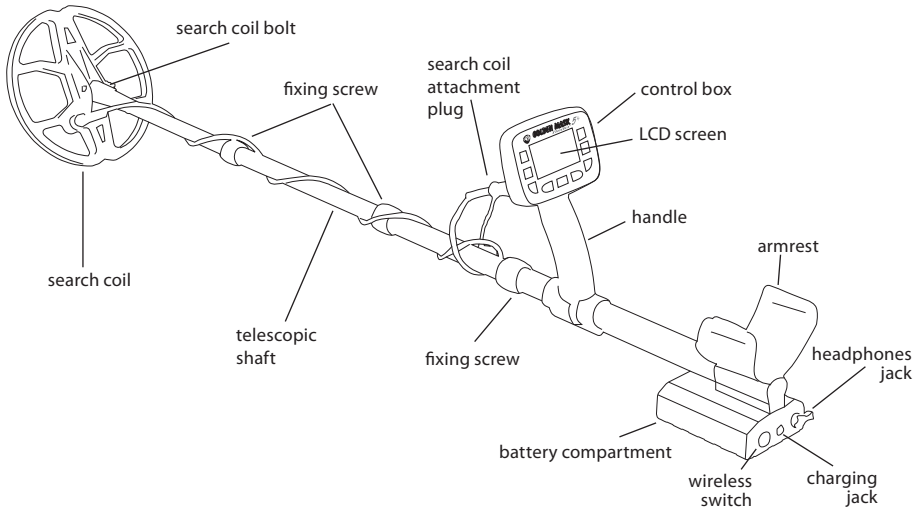
Um die 5-jährige Garantie zu gewährleisten, werden die Golden Mask-Metalldetektoren mit Komponenten von höchster Qualität hergestellt. Dies garantiert Ihnen eine lange Lebensdauer Ihrer Maschine und viele glückliche Momente, in denen Sie Ihr Hobby genießen können.

Technical Specifications

Operating Frequency	8 and 18 kHz with frequency shift
Ground Balance	Manual and Auto
Search Mode	motion, one-tone all metal, two-tone, one tone with discrimination
Controls	gain, threshold, power box, frequency, search mode, disc. depth, ground balance, volume, tone, backlight, screen contrast
Coil Type	Double D, dual-frequency 8 and 18kHz, Kit coil: 23 cm (9") Spider
Weight (incl. batteries):	1.35kg with 23 cm (9") search coil
Battery pack	10xAA, 1.2V, 2500 mAh NiMH rechargeable batteries
Battery Life	minimum 10 hours (with Power Box at High)
Wireless Headphones	Yes, included WS105
Headphones Jack	6.35 mm - 1/4"
Operating temperature	—10 to +50°C

Main Parts and Assembly

Ihre Golden Mask 5 + SE wird in einer Verpackung geliefert, die Folgendes enthält: den Detektor mit ausziehbarem Carbonschaft und vorinstallierten wiederaufladbaren 10 x 2500 mAh



AA NiMh-Batterien (Änderungen vorbehalten, während der Versand von Batterien in einigen Ländern verboten ist), a 23 cm (9 Zoll) Spinnensuchspule, kabelloser Kopfhörer, Smart Charger, Garantiekarte und Kaufunterlagen (Rechnung, Zahlungsnachweis, Lieferschein - kann je nach Zahlungsmethode und Zielland variieren).

Der Detektor ist nicht speziell zusammengebaut. Sie müssen die Spule mit dem mitgelieferten Kunststoffbolzen und der Schraube am unteren Schaft der Welle befestigen (sie befinden sich bereits an ihrem Platz) und dann das Spulenkabel an der Haupteinheit befestigen. Befestigen Sie das Spiralkabel mit den mitgelieferten Klettbändern gut am Schaft, und Sie können loslegen. Achten Sie besonders auf die Spulenseite - das Kabel muss sich außerhalb des aktiven Bereichs der Suchspule befinden.

Um die Teleskopwelle zu verlängern, beginnen Sie mit dem ersten Abschnitt an der Seite der Spule. Drehen Sie die Befestigungsschraube gegen den Uhrzeigersinn, ziehen Sie die Suchspule vorsichtig bis zum Anschlag aus dem Carbonrohr und befestigen Sie den Abschnitt, indem Sie die Befestigungsschraube im Uhrzeigersinn drehen. Machen Sie dasselbe mit dem zweiten Abschnitt. Prüfen Sie, ob die Länge ausreicht. Wenn nicht, verlängern Sie den dritten Abschnitt entsprechend der gewünschten Länge.

WARNUNG: Der dritte Teil des Schafts kann vollständig aus dem Griffteil herausgezogen werden, wir empfehlen ihn jedoch nicht erneut, da eine Unterlegscheibe in der Sicherungsschraube verloren gehen oder beschädigt werden kann. Achten Sie darauf, dass sich mindestens 15 cm des dritten Abschnitts in der Befestigungsschraube des Griffabschnitts befinden. Andernfalls ist der Schaft nicht stabil genug und kann brechen, insbesondere wenn eine große Spule verwendet wird.

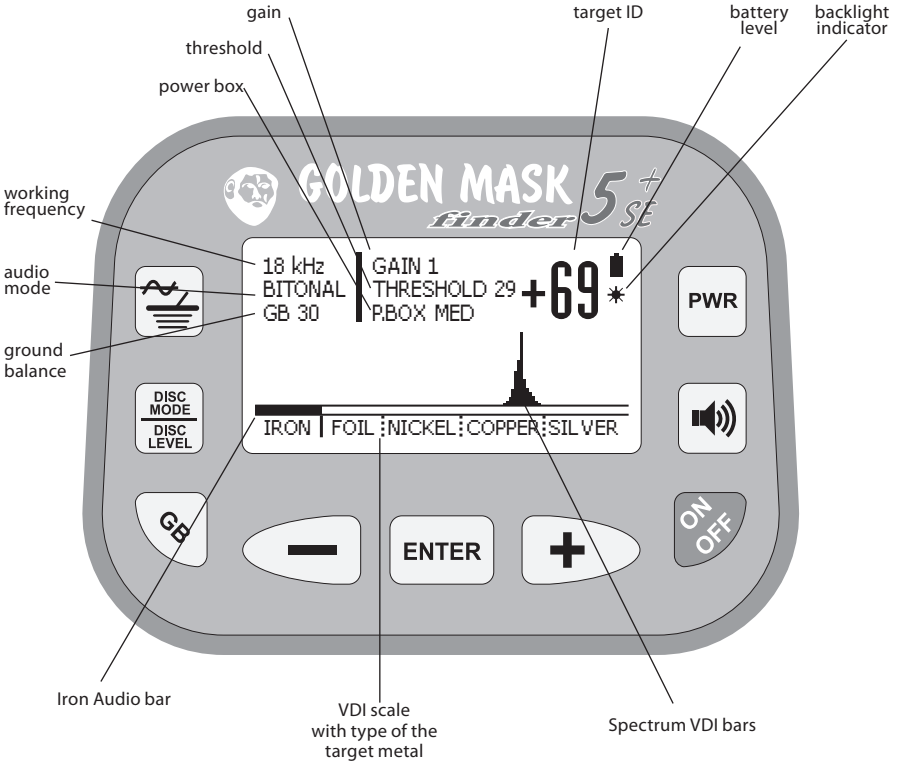
Operating the Golden Mask 5+SE

Die Golden Mask 5 + SE ist so einfach wie möglich zu bedienen. Die Ingenieure von Golden Mask haben hart gearbeitet, um die Steuerung zu vereinfachen und Ihr Hobby zu einem echten Vergnügen zu machen, ohne mit endlosen Funktionen und Menüs zu kämpfen.

Die Bedienelemente des Detektors sind 9 Tasten an der Vorderseite des Steuergeräts und ein Schalter an der Rückseite des Batteriefachs zur Steuerung des Funksenders für die Funkkopfhörer.

Auf dem LCD-Bildschirm werden alle Arbeitsparameter des Detektors, die TargetID-Nummer und die Spectrum VDI-Skala angezeigt, wobei eine Grafik der Zielsignalantwort angezeigt wird, um die Identifizierung des erkannten Ziels zu erleichtern.

Auf der Grafik sehen Sie die LCD-Bildschirmanzeigen. Schaltflächen werden später erläutert.



Turning on and off the detector

Halten Sie zum Einschalten des Detektors die EIN / AUS-Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Auf dem Bildschirm wird eine Weltkartengrafik angezeigt. Von diesem Stadium bis zum Betriebsstadium sind ungefähr 10 Sekunden erforderlich, damit die Detektorsoftware geladen wird.

Um den Detektor auszuschalten, halten Sie die EIN / AUS-Taste gedrückt. Ein Bildschirm mit HOLD TO TURN OFF wird angezeigt. Halten Sie die Taste gedrückt, bis ein POWER OFF-Bildschirm angezeigt wird, und lassen Sie sie dann los.

WARNING!

TSEIN TEIL IST SEHR WICHTIG,

LIES ES SORGFÄLTIG!

Wenn Sie den Detektor einschalten, muss die Spule mindestens 50 cm über dem Boden und weit von Metallgegenständen entfernt sein. Nach dem Laden der Software führt der Detektor einen RESET der Elektronik durch, um den Detektor mit der Spule entsprechend der Umgebungstemperatur und den elektromagnetischen Feldern (falls vorhanden) zu koppeln. Sie können jederzeit manuell ein RESET durchführen, indem Sie die ENTER-Taste kurz drücken.

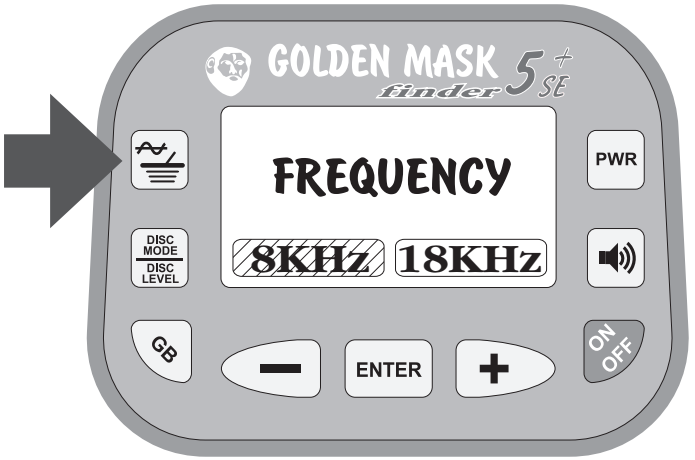
Jedes Mal, wenn Sie die Arbeitsfrequenz oder die PowerBox-Einstellungen ändern, ist ein RESET erforderlich.

Wenn sich die Umgebungstemperatur schnell ändert, kann der Detektor nervös werden. In diesem Fall sollten Sie einen Reset durchführen, bevor Sie andere Änderungen vornehmen. Der Reset behebt das Problem in 99% der Fälle.

Selecting the working frequency

Drücken Sie die obere linke Taste, um die Arbeitsfrequenz des Detektors auszuwählen. Auf dem Bildschirm wird ein FREQUENCY-Label angezeigt, und unten sind zwei Optionsfelder vorhanden. Sie können zwischen den Optionen navigieren, indem Sie die Tasten + und - drücken. Die ausgewählte Option ist mit einem diagonalen Raster markiert. Um die gewünschte Frequenz auszuwählen, wählen Sie ein Kästchen aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit ENTER.

Nachdem Sie die Frequenz ausgewählt und mit der ENTER-Taste bestätigt haben, erscheint ein



Bildschirm mit neun Optionen (-4, -3, -2, -1, 0, 1, 2, 3, 4). Dies ist die sogenannte Frequenzverschiebung. Durch Auswahl einer dieser Optionen ändert sich die Arbeitsfrequenz geringfügig, um elektromagnetische Interferenzen mit ähnlichen Geräten oder elektromagnetischen Industriefeldern zu vermeiden. Wählen Sie den gewünschten Wert (die ausgewählte Option befindet sich über der ENTER-Taste) und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit ENTER.

Nach der Bestätigung der Frequenzverschiebung erscheint der Hauptbildschirm und Sie sehen die neue Frequenz in der Parameterzeile oben links auf dem LCD-Bildschirm.

WARNING!

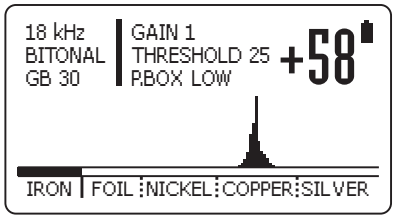
Nach dem Ändern der Arbeitsfrequenz ist ein RESET erforderlich damit der Detektor richtig funktioniert!

Target ID and Spectrum VDI

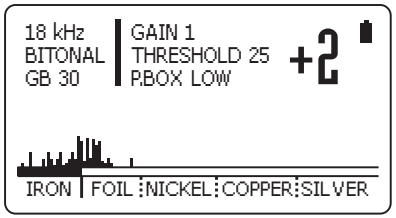
Ziel-ID und Spektrum-VDI sind zwei Möglichkeiten zur Zielidentifizierung.

Die Ziel-ID ist eine Zahl, die in der oberen rechten Ecke des LCD-Displays angezeigt wird. Eisenziele sind mit negativen Zahlen (z.B. -5) angegeben, während Nichteisenziele mit positiven Zahlen angegeben sind. Die Grenze zwischen Eisen- und Nichteisen-Zielen ist 0. Je weiter ein Ziel am rechten Ende der VDI-Skala platziert ist, desto größer ist der Ziel-ID-Wert. Und umgekehrt.

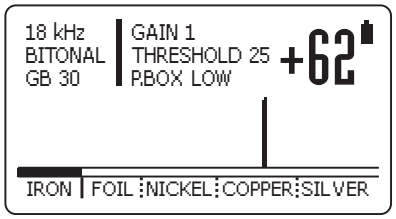
Das Spectrum VDI ist in der Tat eine grafische Darstellung des realen Signals, das vom erkannten Ziel zurückgegeben wird. Es enthält eine große Menge an Informationen über das Ziel, sodass erfahrene Goldsucher nur anhand der Spectrum VDI-Grafik leicht erraten können, was sich unter der Spule befindet. Die Grafik selbst besteht aus dünnen Balken mit unterschiedlicher Höhe, die über der VDI-Skala platziert sind. Die Position der Balken links / rechts auf der VDI-Skala hängt vom Metalltyp ab. Die Höhe der Balken hängt von der Signalstärke ab. Je stärker das zurückgesendete Signal ist, desto länger sind die Balken. Weniger und längere Balken bedeuten starkes Signal und großes / flaches Ziel. Gestreckte Grafik von links nach rechts bedeutet gestrecktes und / oder mehrmetallisches oder rostiges Ziel.



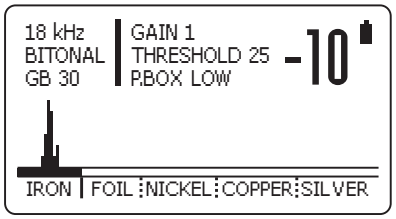
Graphic from a medium-size copper coin at medium depth



Graphic from a small rusty sheet iron at small depth



Graphic from a medium-size copper coin just under the coil



Graphic from a big iron at medium depth

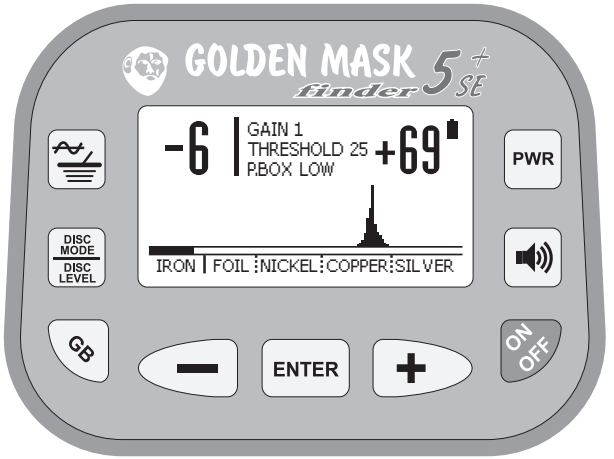
Discrimination and Iron Audio explained

Die Golden Mask 5 + SE verfügt über eine verbesserte Diskriminierungsfunktion mit Eisen-Audio-Diskriminierung und Eisen-Lautstärke (Erläuterungen im Kapitel Audio), sodass der Benutzer den Diskriminierungsrand verschieben und Ziele ablehnen kann. Der Standardwert ist 0 (Null) - an der Grenze zwischen Eisen- und Nichteisenmetallen. Ziele unterhalb dieser Grenze werden mit negativen Werten angezeigt, Ziele oberhalb dieser Grenze werden mit positiven Zahlen angezeigt.

Die Iron Audio-Einstellung wird mit einem zweifarbigen Balken unterhalb der Spectrum VDI-Skala angezeigt. Der schwarze Teil der Eisen-Audio-Leiste zeigt Ziele an, die (je nach Einstellung des Diskriminierungsmodus) als eisenhaltig oder zurückgewiesen klingen, während der weiße Teil Ziele anzeigt, die im Zweiton-Modus als nicht eisenhaltig klingen oder nicht maskiert werden Mono-Ton-Modus.

Warum brauchst du das? Wenn Sie sich beispielsweise in einer antiken Siedlung befinden, in der Sie kleine Münzen oder Schmuckstücke erwarten, können Sie die Iron Audio-Unterscheidung ein wenig nach links verschieben, um sicherzustellen, dass diese kleinen Ziele nicht diskriminiert werden. Wenn Sie sich an einem mit viel Aluminiumfolie verschmutzten Ort befinden, können Sie die Iron Audio-Unterscheidung erhöhen, um die Folie abzulehnen, und der Detektor zeigt nur Ziele von Nickel bis Silber an.

Beachten Sie, dass Sie, wenn Sie die Folie ablehnen, wahrscheinlich auch einige kleine Targets aus schwach leitenden Metallen als Gold ablehnen. Wir empfehlen, dass Iron Audio auf Null bleibt, insbesondere wenn Sie ein Anfänger in der Metalldetektion sind. Wenn Sie genug Erfahrung haben, können Sie den Rand von Iron Audio etwas nach links schieben, um schwache / tiefe Signale zu hören, die je nach Bodenverhältnissen mit der Standardeinstellung abgeschnitten werden können.



Um den Eisen-Audio-Wert einzustellen, drücken Sie einfach die Tasten - und +, während sich das Gerät im Suchmodus befindet. Der schwarze Teil der Eisen-Audio-Leiste bewegt sich nach links oder rechts und in der oberen linken Ecke des LCD wird ein Zahlenwert angezeigt Anzeige. Wie oben erwähnt, ist der Standardwert Null.

Selecting the discrimination mode

Drücken Sie die Taste DISC MODE |, um den Unterscheidungsmodus auszuwählen DISC LEVEL-Taste in der Mitte links. Ein Auswahlbildschirm wird angezeigt, in dem Sie zwischen Unterscheidungsmodus und Unterscheidungstiefe wählen können.

Wählen Sie die Option DISC MODE und bestätigen Sie mit ENTER.

Nachdem Sie die Option DISC MODE ausgewählt und bestätigt haben, wird ein Auswahlbildschirm mit drei Optionen angezeigt - Mono, 2 und All (siehe folgende Grafik).

Wie Sie sich vorstellen können, erfolgt die Auswahl und Bestätigung Ihrer Auswahl durch Drücken der Tasten + und - und anschließend der Taste ENTER.

1. Mono-Ton (Mono)

Im Mono-Diskriminierungsmodus erzeugt der Detektor nur Schall für Nichteisen-Ziele. Das Signal von Eisentargets (Eisen) ist maskiert. Einige rostige Eisen- oder große Eisenobjekte erzeugen zwar Geräusche, aber mit der Zeit werden Sie lernen, die Schallantwort sicher von Eisen zu unterscheiden - es ist hart und abgehackt, nicht so scharf und offensichtlich wie der Schall der Nichteisen-Ziele. Die Spectrum VDI-Skala und die Target ID helfen, Ziele schnell und einfach zu identifizieren.

Mit der Einstellung Iron Audio können Sie den Rand der Signalmaskierung steuern. Wenn Sie beispielsweise die Antwort von der Folie nicht hören möchten, drücken Sie einfach die Taste +, um den Rand nach rechts zu platzieren.

Der Mono-Ton-Modus eignet sich für eisenverseuchte Gebiete mit viel Müll. Achten Sie auf jedes scharfe Signal und achten Sie nicht auf das Rattern der Eisentargets.

Im Monomodus ist die Golden Mask 5 + SE etwas tiefer als im Zweitonmodus und verarbeitet die tiefen Eisensignale besser.

2. Zweiton (2)

Im zweifarbigen oder bitonalen Modus hören Sie beide Signale von eisenhaltigen und nicht eisenhaltigen Zielen. Eisen-Ziele werden mit einem niedrigen Schall angezeigt, während die Schallantwort von Nichteisen-Zielen mit einem Hochfrequenzschall angezeigt wird. Auch hier können Sie mit der Einstellung „Eisen-Audio“ steuern, was als Eisen-Signal und was als Eisen-Signal angezeigt werden soll.

Der bitonale Modus wird verwendet, wenn Sie die Nichteisenmetalle hören möchten. Dies ist in neuen Gebieten üblich, in denen das Vorhandensein von Eisen wertvolle Informationen über den Ort liefern kann. Viele Menschen hören gern die Nichteisen-Ziele und dies ist mit der Golden Mask 5 + SE aufgrund der schnellen Reaktion des Detektors auch in stark verschmutzten Gebieten kein Problem. Verwenden Sie 18 kHz und die Disc, um in Bereichen mit viel Eisenmüll zu suchen. Die Tiefeneinstellung sollte auf oder nahe dem Maximalwert von 15 eingestellt werden, die Verstärkung sollte auf 1 oder 2 und die PowerBox auf Niedrig eingestellt werden - mit diesen Einstellungen ist der Detektor noch schneller.

3. Alles Metall (Alles)

Im Ganzmetallmodus entfällt die Unterscheidung vollständig, und der Detektor ist für alle Arten von Metallen gleichermaßen empfindlich. Sie hören die Reaktion aller Metalle mit einem einzigen Ton. Die Identifizierung des erkannten Ziels ist möglich, indem die TargetID-Nummern und die Spectrum VDI-Grafik auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden.

Im Vollmetallmodus erzielt die Golden Mask 5 + SE die beste Detektionstiefe. Der Unterschied zum Mono-Modus ist nicht so groß, wie Sie möchten. Es gibt jedoch einen Unterschied, und dieser kleine Unterschied kann darin bestehen, dass Sie nur eine zusätzliche Tiefe benötigen, um ein tiefes Ziel zu erreichen. Leider ist dieser Modus in eisenverschmutzten Gebieten nicht angenehm, funktioniert aber an Orten mit wenigen Zielen und Sie möchten mit der maximal möglichen Tiefe suchen.

Stellen Sie für eine maximale Erkennungstiefe im All-Metal-Modus die Frequenz auf 8 kHz, die Verstärkung auf 2 und die PowerBox auf Hoch.

Setting the discrimination depth (Disc. Depth)

Die Einstellung für die Unterscheidungstiefe unterscheidet sich von der bei einigen anderen Marken und Modellen üblichen Unterscheidung. Bei der Goldenen Maske 5 + SE steuert diese Einstellung die Tiefe, in der der Detektor Ziele erkennt. Je niedriger der Wert, desto näher an der Spule arbeitet die Diskriminierung. Und umgekehrt. Die Standardeinstellung ist 8.

Im Allgemeinen möchten Sie, dass Ihr Gerät bei maximaler Erkennungstiefe unterscheidet. Das Problem ist, dass die Unterscheidung und die Erkennungstiefe entgegengesetzt sind. Daher ist die Standardeinstellung 8 und nicht 15.

Also, was sind die niedrigeren Werte für? Wenn Sie die Disc einlegen. Wenn Sie den Wert 0 wählen, werden Sie die Objekte in der Nähe der Oberfläche unterscheiden und alle tiefen Ziele ausgraben. Tiefe Ziele sind normalerweise uralt, daher könnten sie interessant sein, auch wenn sie aus Eisen bestehen. Eine andere Verwendung der unteren Scheibe. Tiefenwerte sind, wenn Sie auf einem mineralisierten Boden suchen. Aus diesem Grund neigen alle Metalldetektoren dazu, tiefe Nichteisen-Targets als Eisen anzuzeigen. Mit Disc. Wenn die Tiefe auf oder nahe Null eingestellt ist, werden diese tiefen Nichteisen-Ziele ordnungsgemäß als Nichteisen angezeigt. Außerdem haben Sie eine etwas bessere Erkennungstiefe.

Mit höheren Werten der Disc. Die Tiefe des Detektors ist schneller. Wenn Sie also eine maximale Wiederherstellungsgeschwindigkeit wünschen, verwenden Sie höhere Werte und eine Arbeitsfrequenz von 18 kHz.

So legen Sie die Disc ein. Drücken Sie die Taste DISC MODE / DISC LEVEL, und wählen Sie die Disc aus. Tiefenoption und bestätigen mit ENTER. Wählen Sie anschließend mit den Tasten - und + den gewünschten Wert und bestätigen Sie mit ENTER.

Ground balance (GB)

Die Bodenbalance ist eine Einstellung, die unterschiedliche Bodenverhältnisse ausgleicht. Es gibt Böden mit keinen bis sehr starken magnetischen Eigenschaften (die sogenannte Mineralisierung), und der Detektor muss auf die Bodenbedingungen in dem Gebiet abgestimmt werden, in dem Sie suchen. Es gibt auch leitfähige Böden (Salzböden oder nasser Strand) Sand), die ebenfalls einen Bodenausgleich benötigen. Es gibt auch eine Kombination aus Mineralisierung und Leitfähigkeit, was der schlimmste Fall ist - auf solchen Böden können die meisten Detektoren nicht ausbalanciert werden oder arbeiten mit stark reduzierter Leistung. Die Goldene Maske 5 + SE ist keine Ausnahme.

Eine starke Mineralisierung verringert die Arbeitstiefe der VLF-Metalldetektoren (sehr niederfrequente Metalldetektoren) und ihre Unterscheidungsfähigkeit, während Detektoren auf mineralarmen Böden ihre besten Arbeitsparameter erzielen. Auch hier ist die Goldene Maske 5 + SE keine Ausnahme.

Der Erdausgleich hängt auch von der verwendeten Spule ab. Normalerweise sind größere Spulen schwerer zu erden.

Die Golden Mask 5 + SE bietet zwei Optionen für den Bodenausgleich: Automatisch und Manuell.

Wie Sie sich vorstellen können, wird die automatische Bodenbalance automatisch durchgeführt. In der Goldenen Maske 5 + SE wurde dieser Modus verbessert und erfolgt nun vollautomatisch. Golden Mask 5 + SE verfügt über eine separate Prozessoreinheit, um den Bodenausgleich bestmöglich durchzuführen. Und das ganz gut, besonders auf nicht mineralisierten Böden und ohne elektromagnetische Felder. Der beste Ausgleich des Bodens erfolgt jedoch manuell, insbesondere auf mineralisierten Böden, Lehmböden oder nassem Strandsand.

Manuelles Ausbalancieren der Maschine ist am besten, wenn Sie es richtig ausführen. Auf mineralisierten Böden kann eine ordnungsgemäße manuelle Bodenbalance die Maschinenleistung

und -tiefe erheblich verbessern.

Wenn Sie Probleme mit der Bodenbalance Ihres GM5 + SE haben (dies geschieht normalerweise auf stark mineralisierten Böden), sollten Sie zuerst die Arbeitsfrequenz ändern. Dies löst fast immer das Problem. Wenn nicht, verringern Sie die Gain- und PowerBox-Werte, bis Sie in der Lage sind, Ihre Maschine erfolgreich zu erden. Denken Sie daran: Die richtige Bodenbalance ist für die Leistung jedes Metalldetektors von entscheidender Bedeutung!

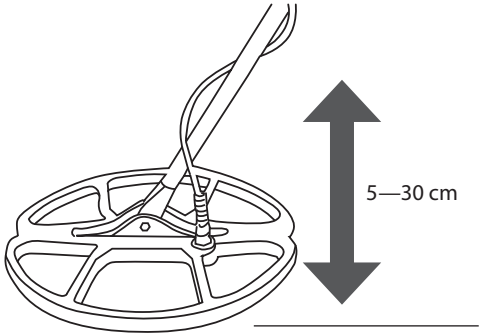
Um zwischen den Optionen für die automatische und manuelle Bodenbalance zu wählen, drücken Sie die Taste für die Bodenbalance (GB) in der unteren linken Ecke des Bedienfelds und

bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ENTER.

BEACHTUNG! Der Bodenausgleich muss an einem Ort durchgeführt werden, der frei von Metallgegenständen ist!

Automatische Bodenbalance

Um die Bodenbalance automatisch anzupassen, drücken Sie die Taste für die Bodenbalance (GB) in der linken unteren Ecke des Bedienfelds, wählen Sie im Menü für die Bodenbalance die



Option Auto und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ENTER. Ein neuer Bildschirm wird angezeigt.

Bewegen Sie nun die Suchspule von ca. 5 bis 30 cm auf und ab. Dies wird als „Pumpen" der Spule bezeichnet.

Schauen Sie sich die Zahlen an - sie ändern sich nach oben oder unten. Pumpen Sie die Spule weiter, bis ein AUTO GND COMPLETE-Bildschirm angezeigt wird. Sie sind fertig!

Manuelle Bodenbalance

Die manuelle Bodenbalance sollte durchgeführt werden, während sich der Detektor im bitonalen Unterscheidungsmodus befindet. Es ist einfacher, das Gleichgewicht zu halten, wenn Sie niedrige und hohe Töne hören.

Um Ihre goldene Maske 5 manuell zu balancieren, drücken Sie die Taste Ground Balance (GB) in der unteren linken Ecke des Detektor-Bedienfelds, wählen Sie dann die Option Manual mit den Tasten - und + aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit ENTER. Ein Bildschirm mit Zahlen wird angezeigt (wie bei der automatischen Bodenbalance).

Beginnen Sie nun, die Spule genau so zu pumpen, wie Sie es mit der automatischen Erdungsbalance tun. Wenn die Maschine nicht ausbalanciert ist, hören Sie ein Geräusch, während die Spule nach oben oder unten bewegt wird. Das Ziel ist es, die Zahlen auf dem Bildschirm zu ändern (durch Drücken der Tasten - und +), bis der Ton verschwindet oder leicht hörbar ist, aber mit der Bewegung der Spule in beide Richtungen übereinstimmt. Wenn der Ton vorhanden ist, während die Spule nach oben geht, sollten Sie die Zahlen erhöhen und umgekehrt. Wenn der Ton von der Spulenbewegung verschwindet, ist der Detektor bodenausgeglichen. Drücken Sie die ENTER-Taste zur Bestätigung und Sie können loslegen.

Zur Vereinfachung, insbesondere an Orten, an denen Sie noch nie zuvor waren, ist es eine gute Idee, mit der automatischen Bodenbalance zu beginnen, dann auf Manuell zu wechseln und die Bodenbalance zu optimieren.

WARNING!

Nach jeder Frequenzumschaltung oder Änderung des PowerBox-Pegels muss eine neue Bodenbalance eingestellt werden!

Mineralization

You can judge the mineralization level of the ground you are on by looking the number at which your Golden mask 5+SE is ground-balanced. See the table bellow:

Frequency	Ground balance numbers and mineralization level		
8 kHz	0-35 : high mineralization	35-100 : normal mineralization	100+ : conductive ground
18 kHz	0-40 : high mineralization	40-100 : normal mineralization	100+ : conductive ground

Setting the Gain

Die Verstärkungseinstellung ist die Gesamtempfindlichkeit der Goldenen Maske 5 + SE. Die möglichen Optionen sind 0, 1 und 2. Je höher die Zahl, desto größer ist die gesamte Signalverstärkung. Beachten Sie jedoch, dass eine höhere Zahl der Verstärkung bei der Mineralisierung nicht immer ein tieferes Eindringen des Signals bedeutet. Auf einem solchen Untergrund kann eine höhere Verstärkungseinstellung dazu führen, dass die Maschine nicht mehr ausbalanciert werden kann, dass die Tiefe verringert wird und die Diskriminierung schlechter wird. Wenn die Verstärkung auf Null eingestellt ist, hat der Detektor immer noch eine gute Tiefe. Sie sollten also keine Angst haben, den Wert zu senken. Auf mineralisiertem Grund könnte dies die richtige Entscheidung sein. Ein niedrigerer Gain-Wert führt auch zu einer schnelleren Wiederherstellungsgeschwindigkeit.

Um die Verstärkung einzustellen, drücken Sie die PWR-Taste oben rechts auf dem Bedienfeld. Ein neuer Bildschirm mit Zahlen wird angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Wert aus, indem Sie mit den Tasten - und + nach links oder rechts navigieren, und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Setting the Threshold

Der Schwellenwert steuert, wie der Detektor die Reaktion von Zielen handhabt. Mit anderen Worten, mit der Schwelle könnten Sie einige schwache Signale abweisen oder ausschalten und nur die stärksten hören. Dies ist in stark verschmutzten Gebieten nützlich, in denen Sie einige der schwächsten Signale zurückweisen und auf diese Weise das Rattern verringern können. Dies bedeutet natürlich eine geringere Empfindlichkeit für kleine Ziele und eine geringere Tiefe.

Sie können den Schwellenwert auf Werte von 0 bis 30 einstellen, der Standardwert ist 25. Ein niedrigerer Wert schneidet mehr Signale, während ein Wert von 30 nichts schneidet und Sie

selbst die schwächsten Signale hören. Eine Einstellung über 25-26 wird nicht empfohlen, da der Detektor sehr empfindlich auf EMI reagiert und Sie aufgrund der unterschiedlichen Bodenbedingungen Geisterbilder empfangen.

Um den Schwellenwert einzustellen, drücken Sie die Taste PWR, wählen Sie die Option THR mit den Tasten - und + und bestätigen Sie mit ENTER. Dann den gewünschten Wert auswählen und mit ENTER bestätigen.

Setting the PowerBox

Die Power Box ist ein zusätzlicher Signalverstärker, mit dem eine bessere Detektionstiefe erreicht wird. Es gibt drei Optionen: Niedrig, Mittel (Mittel) und Hoch, Niedrig ist die Standardeinstellung.

Wenn PowerBox auf Hoch eingestellt ist, erhöht sich die Erfassungstiefe um ca. 20% (bei normalen Bodenbedingungen). Das könnte toll sein, aber nicht immer. Die zusätzliche Verstärkung des Signals kann manchmal zu Problemen führen. Beispielsweise reagiert der Detektor empfindlicher auf elektromagnetische Störungen. Wenn Sie sich auf einem mineralisierten Boden befinden, kann es zu Problemen beim Bodenausgleich der Maschine kommen. Die Anzahl der sogenannten Ghost-Signale steigt ebenfalls an. Wenn die Anzahl der Ghost-Signale erheblich zunimmt und Sie damit nicht zufrieden sind, haben Sie zwei Möglichkeiten: 1. Zum Verringern des Gain-Werts; 2. Den Schwellenwert verringern. Die zweite Option wird nur empfohlen, wenn Sie nach dem Absenken der Verstärkung immer noch zu viele Ghost-Signale empfangen. Beachten Sie, dass der Hauptgrund für Geisterbilder und einen „nervösen" Detektor die elektromagnetischen Felder in Ihrer Umgebung sind. Verwenden Sie also zuerst die Frequenzverschiebung, um EMI zu beseitigen, und probieren Sie dann die beiden oben genannten Optionen aus.

Die PowerBox-Einstellung hängt von der Arbeitsfrequenz ab. Mit anderen Worten, Sie können für die beiden Arbeitsfrequenzen unterschiedliche Werte einstellen. Der Detektor speichert die Einstellung, sodass die Einstellungen für die PowerBox beim nächsten Einschalten des Detektors identisch sind.

Empfehlungen zur Verwendung der PoweBox-Einstellungen auf verschiedenen Böden:

LOW	MED	HIGH
Mineralized soils	Normal soils	Normal to very mineralized soils

To set the PowerBox value, press the PWR button, select the PBox option and confirm with ENTER. A new screen with 8 and 18kHz options will appear. Select the working frequency you want to set the PBox value for and confirm with ENTER. A new screen with the two options will appear - Low and High. Select the desired value and confirm with ENTER.

Setting the sound volume

Um die Tonoptionen einzustellen, drücken Sie die Tontaste in der Mitte der rechten Spalte auf dem Bedienfeld des Detektors. Ein Bildschirm mit Optionen wird angezeigt. Wählen Sie die Option VOLUME und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der ENTER-Taste.

Jetzt sehen Sie einen Bildschirm mit Zahlen. Durch Auswahl des gewünschten Wertes mit den

Tasten - und + ändern Sie die Lautstärke. Bei jedem Knopfdruck hören Sie einen Ton. Wenn die Lautstärke Ihrem gewünschten Pegel entspricht, bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.

Beachten Sie, dass die Lautsprecherlautstärkeregelung nur bei Gain 0 funktioniert. Bei Gain 1 & 2 kann die Lautsprecherlautstärke nicht geregelt werden. Die Kopfhörerlautstärke wird über die Kopfhörer geregelt.

Setting the sound tone

Sie können die Tonfrequenzen für verschiedene Ziele einstellen, indem Sie die Tontaste (mit dem Lautsprechersymbol) auswählen, dann die Option TONE auswählen und mit ENTER bestätigen.

Wählen Sie dann den Ton, den Sie ändern möchten (für Nichteisen-, Eisen- oder alle Ziele) und wählen Sie die gewünschte Frequenz durch Drücken der Tasten - und +. Bestätigen Sie Ihre Auswahl wie gewohnt mit der ENTER-Taste. Der Ton für den All Metal-Modus gilt auch für den Mono-Modus.

Ein neuer Bildschirm mit Tonwerten wird angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Ton mit

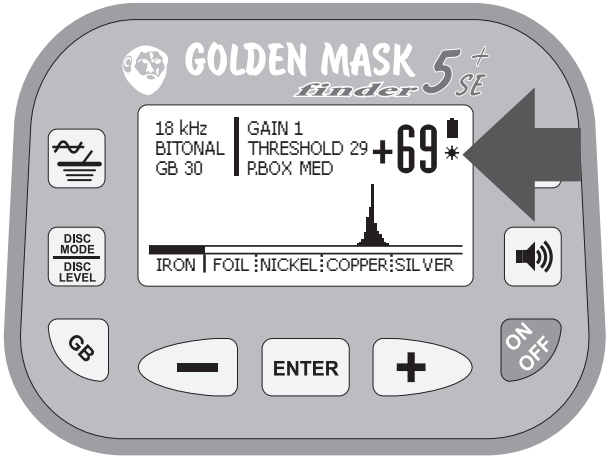
den Tasten - und +. Bei jeder Änderung hören Sie das Signal aus Ihrer Auswahl. Sobald Sie den gewünschten Klang ausgewählt haben, bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der ENTER-Taste.

Setting the Iron Volume (i vol)

TDas Eisenvolumen ist eine neue Funktion der Golden Mask 5-Familie, die in der 5+ SE eingeführt wurde. Diese Einstellung regelt die Lautstärke des Tons für eisenhaltige Ziele, wenn Sie sich im bi-tonalen Klangmodus befinden. Die Einstellung hat 7 Positionen, bei 7 hören Sie Eisen- und Nichteisen-Signale mit gleicher Lautstärke. Für eine bequemere Suche, insbesondere in eisenverschmutzten Bereichen, können Sie die Lautstärke für eisenhaltige Ziele nach Ihrem Geschmack auf einen niedrigeren Wert verringern.

Turning-on the backlight

Um die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms einzuschalten (für die Suche bei Dunkel-



heit), drücken Sie einfach kurz die EIN / AUS-Taste und warten Sie, bis die Hintergrundbeleuchtung leuchtet und das Lichtsymbol angezeigt wird.

Um die Hintergrundbeleuchtung auszuschalten, drücken Sie einmal kurz die EIN / AUS-Taste. So einfach ist das.

Wenn die Hintergrundbeleuchtung aktiviert ist, wird ein kleines Symbol unter dem Batteriesymbol auf dem Hauptbildschirm angezeigt, um anzuzeigen, dass die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist.

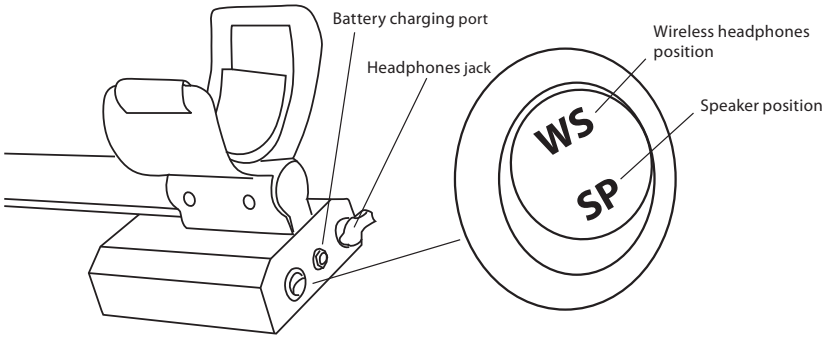
Controlling the LCD screen contrast

Sie können den Kontrast des LCD-Bildschirms ändern. Drücken Sie dazu kurz die EIN / AUS-Taste und dann innerhalb von 3 Sekunden nach dem Drücken der EIN / AUS-Taste die Tasten - und +. Wenn Sie innerhalb von 3 Sekunden keine Taste drücken, wird die Hintergrundbeleuchtung aktiviert oder deaktiviert.

Using the wireless headphones (except Light version)

Ihre Golden Mask 5 + SE wird mit drahtlosen Kopfhörern WS105 oder WS106 geliefert. Der Funksender ist im Batteriefach des Melders integriert.

Auf der Rückseite des Batteriefachs befindet sich ein kleiner Schalter, der das Tonsignal zum Lautsprecher oder zum Funksender leitet. Um die kabellosen Kopfhörer zu verwenden, müssen



Sie nur in die WS-Position wechseln und der Ton wird an den kabellosen Sender gesendet. Jetzt müssen Sie den Kopfhörer einschalten, indem Sie die Ein- / Aus-Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten. Wenn der Kopfhörer betriebsbereit ist, beginnt ein rotes Licht zu blinken.

In Verbindung mit dem GM5 + SE werden die Kopfhörer WS105 / 106 über die drei Tasten am rechten Ohrhörer bedient: Ein / Aus, Lautstärke + und Lautstärke-. Die drei anderen Tasten am linken Ohrhörer werden nicht verwendet.

HINWEIS: Die Light-Version des Detektors wird ohne Funkkopfhörer und Funksender geliefert. Der WS / SP-Schalter ist nicht vorhanden.

WARNUNG! Der Detektor und die Funkkopfhörer sind werkseitig gekoppelt. Sie können keine anderen Modelle und Marken verwenden, es funktionieren nur die, mit denen der Detektor geliefert wurde.

Charging the headphones battery (except LITE version)

Der kabellose Kopfhörer wird von einem internen, nicht austauschbaren Akku gespeist. Die Kopfhörer werden über ein USB-Kabel (im Lieferumfang enthalten) aufgeladen, indem Sie es an die mitgelieferte Wandsteckdose, an einen USB-Adapter oder an den USB-Anschluss Ihres Computers anschließen. Ein Telefonladegerät mit Standard-Micro-USB-Buchse kann ebenfalls verwendet werden. Der Ladevorgang wird durch ein grünes Licht am Kopfhörer angezeigt. Wenn die Anzeige erlischt, ist der Ladevorgang abgeschlossen und Sie können das USB-Kabel abziehen und den Kopfhörer verwenden.

Using wired headphones

Der Detektor hat einen Standarddurchmesser von 6,35 mm | 1/4-Zoll-Kopfhörerbuchse zum Anschließen von kabelgebundenen Kopfhörern.

Das Soundmodul des Detektors wurde für die Verwendung eines großen Spektrums an modernen STEREO-Kopfhörern entwickelt, die hauptsächlich zum Musikhören entwickelt wurden. Natürlich funktionieren auch Kopfhörer mit Metalldetektion, die aufgrund ihrer Verarbeitungsqualität bevorzugt werden.

WARNING!

Verwenden Sie niemals Kopfhörer mit MONO-Buchse!

Verwenden Sie niemals nicht standardmäßige Kopfhörer oder Kopfhörer, die für die Verwendung mit speziellen Geräten, z. B. militärischen Geräten, vorgesehen sind - dies könnte das Soundmodul des Detektors beschädigen.

Die Verwendung von Kopfhörern mit 3,5-mm-Buchse und Adapter wird nicht empfohlen. Die meisten Adapter sind Junk-Adapter und können zu Fehlfunktionen Ihres Detektors führen. Einige Adapter können einen Kurzschluss am Soundausgangsmodul verursachen und den Detektor-Soundverstärker beschädigen.

Charging the detector batteries

Die Golden Mask 5 + SE wird mit vorinstallierten NiMh-Akkus (10 x 2500 mAh, 1,2 V, Größe AA) geliefert (Änderungen vorbehalten, der Versand von Akkus ist in einigen Ländern nicht gestattet). Die Batterien haben eine Lebensdauer von ca. 300 Ladezyklen.

Sie können die mitgelieferten Batterien durch alle NiMH-Akkus der Standardgröße vom Typ AA ersetzen. Sie können auch Standard-AA 1,5 V-Alkalibatterien verwenden.

Schließen Sie zum Laden der Detektorakkus die Ladebuchse Golden Mask Smart an den Ladeanschluss des Detektors auf der Rückseite des Batteriekastens an (siehe Abbildung oben). Am Ladegerät leuchtet ein rotes Licht auf. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, färbt sich das Licht blau. Sie können jetzt das Ladegerät abklemmen und den Detektor in Betrieb nehmen.

BEACHTUNG! Schalten Sie den Melder erst ein, wenn der Ladevorgang beendet und das Ladegerät abgeklemmt ist! Andernfalls kann die Melderelektronik beschädigt werden!

WARNING!

Versuchen Sie niemals, nicht wiederaufladbare Batterien aufzuladen!

Schließen Sie das Ladegerät nicht an den Detektor an, wenn sich im Batteriekasten nicht wiederaufladbare Batterien befinden!

Solches Vorgehen wird Feuer verursachen!

Wenn die Batterieleistung den Mindestwert erreicht, den die Elektronik für eine ordnungsgemäße Funktion benötigt, gibt der Detektor einen Signalton aus, auch wenn die Batterieanzeige anzeigt, dass die Batterien noch nicht vollständig entladen sind.

Multi-Color Indicating LED

Plug ON	**RED:BLUE flash show the charger is ready**
No batteries	**BLUE**
Charging Progress	**RED**
Full charged, trickle on	**BLUE**
Short circuit	**RED BLINK QUICKLY**
Battery reverse	**RED BLINK QUICKLY**
Repairing Batteries	**RED BLINK SLOWLY**
NTC thermistor short	**BLUE BLINK SLOWLY**
Battery voltage too low	**RED:BLUE:YELLOW BLINK ALTERNATELY**
Temperature protect	**OFF**

Specifications of the smart charger

INPUT UNIT:
Rated Voltage: AC110/220Vl
Voltage allowed: AC90—265Vl
Rated Freq: 50/60Hzl
Rated Current: 100mA (220V full load):
200Ma/100V
20mA (220V no load)
Max Current: 150mA (220V full load)
30mA (220V no load)

OUTPUT UNIT:
Ratedl Voltage:Automatically adjust from 6V—15V
Max voltage (with no load): 20V
Rated Current: 500mA (450mA---600mA)
Trickle Current: 35--50MmA (Pulsel ratio 1/20 +10mA)
Short Circuit Current: 10—20mA
Battery repairingl Current (Voltage less than 6V): 50-100MA

CONTROL UNIT:
V Detect: D -l -5mV
V Detect: 50—65SD 0
Temperature protect: Power Supplier IC =l 150°C
Temperature protect (optional): Battery package 45—55°C
Using 10K MF52 NTC, B=3950
Battery numbers: 5—10 PCs series connected
Pulsel ratio: 31/32 512mS/Pirode
Timer: 6 Hours

ENVIRONMENT:
Ambientl Temperature: -10—40°C
Ambient Humidity: 30%—85%
Storagel Temp: -20—70°C
Storage Humidity: 30%—90%

Some advices

Die Golden Mask 5 + SE wird standardmäßig mit einer 23 cm (9 Zoll) Spider-Suchspule mit zwei Frequenzen geliefert. Eine Spule dieser Größe gilt als universell - sie kann in allen Bereichen der Metalldetektion erfolgreich eingesetzt werden - von der Goldsuche bis zur Schatzsuche. Natürlich gibt es dafür eine bessere Option, aber der 23-cm-Spider funktioniert auch ganz gut.

Sie können zusätzliche Spulen mit verschiedenen Größen und Formen von 13 cm bis 32x38 cm kaufen. Der GM5 + SE ist kompatibel mit allen von Golden Mask hergestellten Zweifrequenzspulen. Diese haben einen orangefarbenen oder gelben Punkt auf dem Kabelschutz oben an der Spule. Nicht kompatible Spulen haben nicht den gleichen oder einen weißen Punkt.

Kleinere Spulen sind besser für kleine Ziele wie Goldnuggets, Schmuck und kleine Münzen, während die größeren Spulen am besten für große Ziele geeignet sind - große Münzen, Relikte und Schätze.

Größere Spulen sind nicht immer tiefer. Die Tiefe hängt von der Zielgröße und der Arbeitsfrequenz ab. Für winzigen Goldschmuck ist eine kleine Spule von 18 cm oder 23 cm und eine Arbeitsfrequenz von 18 kHz besser geeignet als eine größere Spule. Außerdem könnten Sie leicht kleinen Schmuck und winzige Münzen übersehen, wenn Sie mit der großen Spule suchen. Größere Spulen sind nur bei großen Zielen tiefer.

Größere Spulen sind schwerer auszubalancieren, insbesondere auf mineralisiertem Boden und bei 18 kHz. Bei der Strandjagd, bei der eine Kombination aus Mineralisierung und Leitfähigkeit vorliegt, funktioniert eine kleinere Spirale besser und ist leichter bodenausgeglichen.

Wir empfehlen, wenn immer möglich, die 18-kHz-Arbeitsfrequenz zu verwenden. Bei 18 kHz erreicht der Detektor die maximale Geschwindigkeit und Tiefe für die häufigste Metalldetektionsaktivität - das Münzschießen. Bei höheren Frequenzen reagiert der Detektor empfindlicher auf schwach leitende Metalle wie Gold und winzige Objekte. Sie können einige Lufttests für sich selbst durchführen und Sie werden sehen, dass dies wahr ist.

Wenn Sie von Tests sprechen, versuchen Sie nicht, den Detektor zu Hause zu testen - in jedem Haus oder sogar in der Nähe eines Hauses gibt es immer zu viele elektromagnetische Störfelder (EMI), die den Detektor stören, und Sie denken möglicherweise, dass etwas nicht stimmt.

Versuchen Sie, auf Standorten mit nicht zu vielen Zielen den Ganzmetallmodus zu verwenden. Dadurch erhalten Sie 2-3 cm mehr Tiefe. Wenn Sie den All-Metal-Modus nicht verwenden können, versuchen Sie, den Mono-Modus zu verwenden.

Verringern Sie bei der Mineralisierung die Einstellungen für Verstärkung und PowerBox, bis sich der Detektor beruhigt. Auf stark mineralisierten Böden führt ein niedriger Wert für die Verstärkung häufig zu mehr Tiefe und einer genaueren Unterscheidung.

Versuchen Sie, die Spule in Bodennähe zu streichen, ohne sie zu berühren. Bewegen Sie es nicht zu langsam oder zu schnell. Mit der Übung finden Sie die passende Geschwindigkeit.

Achten Sie auf den Klang. Mit etwas Übung lernst du verschiedene Klänge erfolgreich zu unterscheiden. Einige erfahrene Detektoren können verschiedene Zieltypen unterschei-

den, ohne auf den Bildschirm zu schauen. Zum Beispiel können Sie den Ton leicht von einer Münze und einer Bleikugel unterscheiden, müssen nur genau hinhören. Aber dazu musst du viel üben. Dies ist das gleiche wie beim Autofahren - erinnern Sie sich an Ihre ersten Tage mit dem Auto?

Respektieren Sie das Privateigentum. Suchen Sie nicht ohne Erlaubnis in Privateigentum - dies kann zu schwerwiegenden rechtlichen, finanziellen oder sonstigen Strafen führen.

Beachten Sie die Gesetze in Ihrem Land zum Schutz des historischen Erbes und der archäologischen Stätten. In allen Ländern Europas ist die Metalldetektion an oder in der Nähe von archäologischen Stätten strengstens verboten.

Cautions

Halten Sie die Detektorelektronik und das Batteriefach von Wasser und Feuchtigkeit fern. Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie Ihren Detektor auf nassen Boden stellen - Feuchtigkeit kann in die Batterien eindringen und die Elektronik im Batteriefach abbremsen.

Schützen Sie die Suchspulen vor mechanischen Stößen. Wenn Sie auf Ihre Spule treten, wird diese fast immer gebremst, und die Garantie deckt dies nicht ab. Die Suchspulen sind wasserdicht. Sie können sie waschen oder in Wasser tauchen - kein Problem.

Halten Sie den Spulenstecker von Schmutz und Feuchtigkeit fern. Der gute Kontakt zwischen Spule und Detektor ist für die Leistung der Maschine unerlässlich.

Verwenden Sie kein anderes Ladegerät als das mit Ihrem Gerät gelieferte. Ladegeräte von Drittanbietern können für die Batterien sehr gefährlich sein und einen Brand verursachen.

Vergessen Sie nicht, Ihren Detektor auszuschalten, nachdem Sie die Suche beendet haben - dies könnte die Batterien und die Elektronik im Batteriekasten zerstören.

Good Luck!